Kurzbiografie-Nr. 8388. Online seit 20.01.2020, aktualisiert am 20.01.2020.

Rudolf Bank

† 15. Oktober 1853; * 23. November 1932

Domkapitular in Hildesheim 1919

1876 (7. Aug.) Priesterweihe und Stadtkaplan in Füssen am Lech (Diözese Augsburg), 1881 Hausgeistlicher, Religionslehrer und Lehrer am Bodensee, 1883 Commorant in Achtum (Diözese Hildesheim), 1884 Kaplan bei St. Clemens in Hannover, 1890 Pfarrer in Wledelah, 1893 Stadtpfarrer in Duderstadt, Kommissarius und Dechant, 1894 Probst, 1919 Domkapitular in Hildesheim, 1903 Päpstlicher Hausprälat.

Zusatz:

Wir danken Br. Gustav Bücker vom Bistumsarchiv Hildesheim für die freundliche Mitteilung vom 23. September 2019.

Literatur:

FLAMMER, Thomas, "... mit geistig unbedeutenden Personen ist wenig gedient". Die Bischofswahlen von Nikolaus Bares und Joseph Godehard Machens im Spiegel der neuzugänglichen vatikanischen Akten, in: Die Diözese Hildesheim in Vergangenheit und Gegenwart. Jahrbuch des Vereins für Geschichte und Kunst im Bistum Hildesheim 72 (2004), S. 217-257, hier 225, 243.

Empfohlene Zitierweise:

Rudolf Bank, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 8388, URL: www.pacelli-edition.de/Biographie/8388. Letzter Zugriff am: 06.05.2024.